

Medien-Mitteilung

vom 16. August 2024

Stadt Affoltern am Albis veröffentlicht drittes Erklärvideo

Kommunale Abstimmung über die Harmonisierung der Baubegriffe am 22. September 2024

Der Stadtrat hatte beschlossen, für die vier kommunalen Abstimmungen im Jahr 2024 teilweise Erklärvideos erstellen zu lassen. Anschliessend soll entschieden werden, ob zukünftig bei allen kommunalen Abstimmungen Erklärvideos eingesetzt werden.

Das dritte Erklärvideo zur dritten kommunalen Abstimmung vom Sonntag, 22. September, dieses Jahres ist online. Im Video wird die kommunale Abstimmungsvorlage zur Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) erklärt. Mit der Teilrevision passt die Stadt Affoltern am Albis ihre BZO dem kantonalen Planungs- und Baurecht an. Denn das Planungs- und Baurecht soll durch die Harmonisierung der Baubegriffe gesamtschweizerisch vereinfacht werden. 2017 wurden die wichtigsten Baubegriffe und Messweisen auf kantonaler Ebene harmonisiert. Nun sind die Städte und Gemeinden an der Reihe, ihre Bau- und Zonenordnung (BZO) anzupassen. Grundsätzlich sind keine markanten Veränderungen im Stadtbild zu erwarten. Die Teilrevision ist primär von technischer Natur.

Auf YouTube und der Homepage aufgeschaltet

Im 90 Sekunden dauernden Video werden die wichtigsten Änderungen erläutert. Das Erklärvideo ist einerseits auf dem stadt eigenen YouTube-Kanal und andererseits auf der städtischen Homepage aufgeschaltet. Wo sowohl der Beleuchtende Bericht als auch der Planungsbericht abrufbar sind. Dazu ist ganz einfach in der Suche der Suchbegriff "Harmonisierung Baubegriffe" einzugeben und die Rubrik "Abstimmung" zu wählen.

Die kommunalen Abstimmungsunterlagen werden wie gewohnt den Stimmberechtigten zusammen mit den Unterlagen von Bund und Kanton per Post zugestellt.

Stadt Affoltern am Albis

Kontakt für Medienschaffende

Medienstelle Stadt Affoltern am Albis, Telefon 044 762 56 30

<https://www.youtube.com/@StadtAffolternamAlbis>

Bildlegende: Das Erklärvideo zur dritten kommunalen Abstimmungsvorlage dieses Jahres ist online. Es ist sowohl auf der städtischen Homepage als auch auf dem stadt eigenen YouTube-Kanal zu finden.